

Beschlussvorlage

Nr. GR/079/2020

Aktenzeichen	022.39; 902.4162.0	Datum: 01.10.2020
Federführendes Amt	Kämmereiamt	
Amtsleiter/in	Ulrich Landwehr	Tel.: 07261 404-340

Gremium	Behandlung	Datum	Status
Gemeinderat	Entscheidung	20.10.2020	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Nachtragssatzung mit Nachtragshaushalt für das Jahr 2020 - Beratung und Beschlussfassung über die Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2020

Vorschlag / Ergebnis:

Der Gemeinderat beschließt die Nachtragssatzung für das Jahr 2020.

Sachverhalt:

Die Ergebnisse aus der Mai-Steuerschätzung 2020 haben sich gegenüber der Steuerschätzung vom Oktober 2019 infolge der Corona-Pandemie drastisch verschlechtert. Der Arbeitskreis Steuerschätzung hat den Kommunen Steuermindererträge im Umfang von 3,3 Mrd. € prognostiziert, wovon allein Gewerbesteuermindererträge von 1,881 Mrd. Euro vorausgesagt werden. Das Land Baden-Württemberg stellt den Kommunen Finanzhilfen im Rahmen des „Kommunalen Stabilitäts- und Zukunftspaktes“ zur Verfügung, die insbesondere die pauschalen Soforthilfen u.a. aufgrund den Entgeltausfällen für die Kindertageseinrichtungen und Musikschule, der teilweise Ersatz von pandemiebedingten Mehrkosten, die teilweise Gewerbesteuer-Kompensation aufgrund den erheblichen Gewerbesteuermindererträgen infolge der Corona-Pandemie, die Zuführung der nach der Mai-Steuerschätzung 2020 prognostizierten Rückgänge im Kommunalen Finanzausgleich und bei den sonstigen Steuerbeteiligungen an die Finanzausgleichsmasse 2020, wodurch die Schlüsselzuweisungen in Höhe der Steuerschätzung vom Oktober 2019 stabil bleiben werden, beinhalten.

Der Gemeinderat hat aufgrund der erheblichen negativen finanziellen Auswirkungen infolge der Corona-Krise eine haushaltswirtschaftliche Sperre zur Aufrechterhaltung einer geordneten Haushaltswirtschaft beschlossen. Die Bewirtschaftungsbefugnis wurde von Seiten der Verwaltung für im Haushalt geplanten Maßnahmen zudem eingeschränkt.

Die Verwaltung hat aufgrund den notwendigen Korrekturen eine Nachtragssatzung mit Nachtragshaushalt erarbeitet.

Die Ursachen für die Veränderungen der ursprünglichen Planansätze sind dem Vorbericht und den Erläuterungen zu den einzelnen Produktgruppen zu entnehmen.

Das **Defizit im Gesamtergebnishaushalt** hat sich durch die massive Verschlechterung der Finanzsituation infolge der Corona-Pandemie gegenüber der Ursprungsplanung von - **1,650 Mio. €** um weitere - **4,832 Mio. €** auf - **6,482 Mio. € verschlechtert**. Ein in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichener Ergebnishaushalt kann nicht erzielt werden.

Das Investitionsvolumen muss gegenüber der Ursprungsplanung um 4.172.000 € auf insgesamt 32.879.000 € erhöht werden. Gleichzeitig können die Einzahlungen aus dem investiven Bereich (z.B. Grundstücksverkaufserlöse, Zuschüsse, usw.) um 62.000 € erhöht werden.

Die massive Verschlechterung der Finanzsituation infolge der Corona-Pandemie führt dazu, dass die in der Ursprungsplanung vorgesehene **Kreditneuaufnahme** in Höhe von **9,000 Mio. €** um **9,000 Mio. €** auf **18,000 Mio. €** erhöht werden muss. Im Gegenzug wurde die für 2019 vorgesehene Kreditaufnahme in Höhe von 9,700 Mio. € nicht benötigt. Zur **Sicherung der Liquidität** musste im Rahmen der Kreditermächtigung 2020 bereits ein **Kredit in Höhe von 5,0 Mio. €** aufgenommen werden.

Die **verfügbare Liquidität** beträgt zum 31.12.2019 voraussichtlich **13,488 Mio. €** und dient zur anteiligen Finanzierung für die im Finanzplanungszeitraum bis 2023 eingeplanten Investitionsmaßnahmen, um damit letztendlich den Kreditbedarf zu reduzieren. Für eine Ausweitung des Investitionsvolumens steht die Liquidität definitiv nicht zur Verfügung. Die **gesetzliche Mindestliquidität** von **rd. 1,518 Mio. €** darf nicht unterschritten werden, so dass von der **Gesamtliquidität rd. 11,970 Mio. €** zur Verfügung stehen. Bei Erstellung dieser Sitzungsvorlage lag die zur Verfügung stehende Gesamtliquidität bei nur noch rd. 3,003 Mio. €.

Jörg Albrecht
Oberbürgermeister

Ulrich Landwehr
Stadtkämmerer

Anlage:

1. Entwurf Nachtragssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2020